

Lesen ist das Sammeln von Sternen: Lesefestival mit Writer's Space als STERNLESE-Botschafter*in Kärntens

Die bundesweite Sternleseaktion zum Welttag des Buches hat heuer Writer's Space, ein Kollektiv von Kärntner Schriftsteller*innen und Schreibcoaches, als Botschafter*in des Lesens nominiert. Unter dem Motto „Lesen ist das Sammeln von Sternen“ findet ein dreitägiges Lesefestival mit interaktiven Leseperformances statt. Auf die inspirierende Kraft der Literatur und des Lesens zur Stärkung der Demokratie setzen die Autor*innen Elisabeth Hafner, Maria Hoppe, Regina Klein, Manuel Neuhold, Karin Prucha, Noyla Samova und der Künstler Wildholz.

Sternlesen nennt sich die bundesweite Leseaktion vom Institut für narrative Kunst, die jedes Jahr zum Welttag des Buches andere Lese-Botschafter*innen sternförmig durch Österreich schickt. Ins Leben gerufen wurde Sternlesen 2022 von der Schriftstellerin Marlen Schachinger.

Writer's Space ist ein wachsendes Kollektiv von Kärntner Schriftsteller*innen und Schreibcoaches und bietet einen ORT, um zum WORT zu kommen. 2023 gegründet und koordiniert von der Autorin und Wissenschaftlerin Regina Klein, setzt es sich zum Ziel, unGE/ERhörten Stimmen eine Öffentlichkeit zu bieten mit Schreib(t)räume genannte Schreibworkshops und Lesefesten.

09.04.2025 / 15:00 – 19:00 / Klagenfurt:

STERN – ZUG mit der Lesekarawane

15:00 Bahnhof – 15:30 Musilhaus – 16:30 Landesregierung – 17:30 Ventil – 18:30 Burghof

10.04.2025 / 20:00 – 22:00 / Klagenfurt:

STERN – STUNDEN mit dem Lesewurlitzer

Villa For Forest, Viktringer Ring 21

11.04.2025 / 17:00 – 19:30 / Maria Saal:

STERN – SAMMELN mit interaktivem Lesen und Schreiben

Kulturzentrum Domverein am Domplatz 3



Writer's Space

@ marjeta angerer

Zum Sternlesen österreichweit

»Sternlesen« nennt sich die alljährliche bundesweite Lese- und Bildungsinitiative zum Welttag des Buches, die von der Schriftstellerin Marlen Schachinger mit ihrem Institut für Narrative Kunst 2022 ins Leben gerufen wurde. In ganz Österreich sind jedes Jahr im April Literat*innen aus allen Bundesländern als Sternlese-Botschafter*innen unterwegs.

Ziele sind, auf die Wichtigkeit von Lesen und Literatur hinzuweisen, die hohe Zahl an Analphabet*innen in Österreich (rund 20 %) zu thematisieren, und Literatur als bedeutungsvolle Kraft zur Stärkung der Demokratie zu betonen.

Für Kärnten ist 2025 der Writer's Space Sternlese-Botschafter*in!

Die Botschafter*innen starten in ihrem jeweiligen Bundesland und lesen sich sternförmig bis zum finalen Treffpunkt, heuer in Vorarlberg. So spannt sich ein Lesenetz über das gesamte Land.

Die Bedeutung und die inspirierende Kraft der Literatur stärken Lesekompetenz und Demokratie. Lesekompetenz ist eine der Grundvoraussetzungen zur Teilhabe an unserer Gesellschaft, eine relevante Fähigkeit, die jede Demokratie aus eigenem Interesse fördern sollte. In Österreich leben eine Million sekundäre bzw. funktionale Analphabet*innen (rund 20 %).¹ Dabei ist Lesen eine der Schlüsselkompetenzen für die Teilhabe an der Gesellschaft als bewusste Bürger*innen, ist Türöffner zur Welt. Die erschreckend hohe Zahl an Menschen mit geringer Lesekompetenz muss uns daher dringender Aufruf zum Handeln werden!

Alle Lesestationen in Österreich sind auf der Homepage des INK NOE unter www.ink-noe.net (Rubrik: »STERNLESEN «) einsehbar.

Kontakt für Österreich: Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger-Pusiol, (www.marlen-schachinger.com) / arthof@marlen-schachinger.com, 0699 10 866 895

Zu Writer's Space

Writer's Space ist ein wachsendes Kollektiv von Kärntner Schriftsteller*innen und Schreibcoaches und **bietet einen ORT um zum WORT zu kommen**. 2023 gegründet und koordiniert von der Autorin und Wissenschaftlerin Regina Klein, setzt es sich zum Ziel, **unGE/ERhörten Stimmen** eine Öffentlichkeit zu bieten.

Seit Dezember 2023 führt der *Writer's Space* erfolgreich 14tägige Schreibworkshops unter dem Namen **Schreib(t)raum** durch – für Schreiber*innen, die ihre eigene Schreibstimme (weiter)entwickeln und stärken wollen, sich dabei schreibend mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen und ihre Erfahrungen, Erinnerungen, Utopien in textliche Visionen fassen wollen. Jährlich werden interaktive Lesefeste durchgeführt, in denen, inspiriert von der visionären Mission Ingeborg Bachmanns, literarisch-künstlerische Vielfalt und kulturelle Brücken gefeiert werden:

2024 **Neue gute Züge** im Rahmen der Bachmanntage im Ventil, Klagenfurt/Celovec (es lasen 25 Autor*innen in verschiedenen Sprachen, untermalt mit Performance, Musik, Installationen und Puppenspiel)

2025 (in Planung) **Fremd sind wir uns selbst – die AUS-lesefeste**, in denen sich die Künstler*innen mit aktuell brisanten Themen auseinandersetzen: (Sich-selbst)Fremdsein/ Fremdwerden, (Andere)Fremdmachen/Anders-Sein, Aus-/ Eingrenzung, Eigensinn/Widersinn wird auf que(e)re, grenzüberschreitende Weisen performt.

Kontakt writers space: regina KLEIN (PhD), schreibhaftig@gmail.com or: regina.klein@aau.at, 0043 660 7006779

¹ Vgl.: <https://www.bmeia.gv.at/oesterreich-bibliotheken/kaffeehaus-feuilleton/detail/article/funktionaler-analphabetismus-in-oesterreich/>

Das Lesefestival des Writer's Space zur bundesweiten Sternleseaktion zum Welttag des Buches im Detail:

09.04.2025 / 15:00 – 19:00 / Klagenfurt:

STERN – ZUG : Lesekarawane des ‚Writer's Space‘ zur bundesweiten Sternleseaktion

Elisabeth Hafner, Maria Hoppe, Regina Klein, Manuel Neuhold, Karin Prucha, Noyla Samova, und Schreib(t)räume*innen von Writer's Space lesen in einer performativen Prozession zum »Sternlesen«-Auftakt in Klagenfurt an verschiedenen Stationen. Unterwegs werden Passant*innen zum Mitgehen motiviert. In der letzten Station Errichtung einer dreistuhligen Installation von Wildholz vom Schreib(t)raum.

15:00 Beginn Bahnhof – 15:30 Musilhaus, Bahnhofstraße 50 – 16:30 Landesregierung, Arnulfplatz 1 – 17:30 Kulturzentrum Ventil, Fleischbankgasse 8 – 18:30 Burghof, Burggasse 8 – Ende 19:00

10.04.2025 / 20:00 – 22:00 / Klagenfurt:

STERN – STUNDEN : ‚Writer's Space‘ erfüllt mit dem sternsprühenden Lesewurlitzer Lesetraumwünsche

Elisabeth Hafner, Maria Hoppe, Regina Klein, Manuel Neuhold, Karin Prucha, Noyla Samova und Schreib(t)räume*innen von Writer's Space lesen auf spontane Publikumsanrufe passende Passagen aus ihren Texten. Performatives Happening in der Villa For Forest, Viktringer Ring 21, Hauptbühne

11.04.2025 / 17:00 – 19:30 / Maria Saal:

STERN – SAMMELN : Lesen ist das Sammeln von Sternen als Motto beim interaktiven Lese- und Schreibnachmittag mit ‚Writer's Space‘

Elisabeth Hafner, Maria Hoppe, Regina Klein, Manuel Neuhold, Karin Prucha, Noyla Samova und Schreib(t)räume*innen von Writer's Space lesen und schreiben interagierend mit dem Publikum im Kulturzentrum des Domvereins am Domplatz 3 in Maria Saal, Alte Probstei/ Haus der Geschichte

Die Bios der Lesenden

Elisabeth Hafner

Geboren 1962 in Waiern bei Feldkirchen. Gestaltpädagogin, Biografiearbeiterin, Lehrerin für Sozialbetreuungsberufe, Autorin. Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. Im Vorstand des Kärntner Schriftstellerinnenverbandes tätig sowie Mitglied und Jurorin bei *igfem* feministische Autorinnen. Ebendort moderiert sie manchmal das Montagabend Schreiblabor. Teilnahme an den Literaturfrühstück-Lesungen im Künstlerhaus Klagenfurt. Als Absolventin des Ausbildungslehrganges *Örtliche Bildungs- und Kulturarbeit* des Kärntner Bildungswerkes beteiligt sie sich im Schreibkollektiv Schreib(t)raum sowohl als Trainerin als auch als Teilnehmende. Lebt in Klagenfurt am Wörther See und schreibt mit den Scribaria-Autorinnen.

Karin Prucha

Schriftstellerin und Künstlerin, Dramaturgin und Regieassistentin am Theater. Künstlerische Inszenierung außergewöhnlicher Literatur- und interdisziplinärer Kunst- und Kulturprojekte, zum Beispiel ZEITEN.GEHEN_Ein literarisches Kunstprojekt im öffentlichen Raum (Triennale II zeit.čas tempo des Kunstvereins Kärnten). Zahlreiche Anthologien, zwei Lyrikbände: *in tiefen landen* und *Anderland I druga dežela*. Themen: Sprache und Macht, Heimat und Identität, Rassismus, Zweisprachigkeit in Kärnten, Gewalt an Frauen. Kärntner Landesstipendium Literatur, 1.Preis Lyrik für *asche und haut* beim Literaturwettbewerb Bleiburg/Pliberk. Sternenpreis beim Kärntner Lyrikpreis für *was wäre hätten wir die grenzen nicht*.

www.karinprucha.com

Manuel Neuhold

Schon immer faszinierten den angehenden Schriftsteller aus Kärnten, geboren 1992, spannende Geschichten. Seine Leidenschaft, Bücher zu lesen, begann schon in der Kindheit. Waren es damals noch Abenteuererzählungen, so wandelte sich seine Vorliebe im Laufe der Zeit hin zu Thrillern und Fantasy-Erzählungen. Mit seinem ersten Roman, dem Politthriller „Nebel der Verdammnis“, realisierte er seinen Traum, selbst Autor zu sein und legte damit den Grundstein für zahlreiche weitere Werke, die bereits in den Startlöchern stehen. Als studierter Erziehungswissenschaftler, Erwachsenenbildner sowie zertifizierter Schreibberater begleitet er Schreibende bei ihren kreativen und wissenschaftlichen Schreibprojekten.

Maria Alraune Hoppe

In Düshorn, Deutschland, geboren, aufgewachsen in einer biologisch-dynamisch orientierten Familie in Schweden, Schulzeit in Kärnten, Studien Grafik / Design, Kunstgeschichte und Philosophie in München. Ergotherapeutin in Wien, langjährige Arbeit mit alten Menschen, Validationstrainerin nach Naomi Feil, Erwachsenenbildnerin, Leitung diverser Ausbildungslehrgänge. Lebt in Klagenfurt. Sie schreibt seit ihrer Jugend Lyrik, Prosa, Fachbeiträge, Märchen, Kurzgeschichten, Satire und macht Dokumentarfilme (zB „Leben mit Alzheimerkranken“), Musikimprovisationen und Electronic Music. Veröffentlichung von Kurzgeschichten in diversen Anthologien. Nominierung beim Bleiburger Literaturwettbewerb 2018 mit der Erzählung *Oreti*. Bücher: *Tinte im Weißwein*, Erzählband, und die Romane *Auf der Suche nach Man. Im Schatten des zeitlosen Seins*, *Die Wundersammlerin*, *Die verträumte Zeit*.
www.mariaalraunehoppe.at

regina KLEIN

1959 im Hessischen Hinterland, Deutschland geboren, 2 Kinder, promovierte Kulturwissenschaftlerin, Gruppenanalytikerin und Schreibcoach, lebt in Klagenfurt, Österreich. Ihr Hauptinteresse gilt dem Zusammenspiel von Mensch und Kultur: Wie kommt die Kultur in den Menschen und was macht dieser daraus? Besonders schreibend. Besonders in Gesellschaft mit anderen. Besonders in Grenzsituationen. Schreibend bewegt sie sich auf fragilem Grund in steter Suche nach Ortung und Wortung. Verschiedene Veröffentlichungen, wie Essays, Kurzgeschichten, -dramen und wissenschaftliche Publikationen.
Aktuell: Literaturpreis des Landes Kärnten für Prosa 2024
<https://kaerntner-schriftsteller.at/regina-klein-im-interview/>

Noyla Samova

Geboren 1997, liebte es schon als Kind, die Welt durch Bücher immer wieder aus neuen Blickwinkeln zu sehen. Sie war schon immer fasziniert, ihre Träume, Gedanken und Visionen in verschiedenen künstlerischen Formen zum Ausdruck zu bringen - ob schreibend, malend oder durch Musik. Sie ist begeisterte impulsive Lyrikschreiberin und Singer-Songwriterin und schreibt zurzeit an ihrem ersten Roman. Ihr erster Lyrikband „Kreislauf des Träumens“ orientiert sich an dem Rhythmus der Jahreszeiten und fängt Momentaufnahmen ein.